

Herren Kreisklasse A Staffel 2

TSV Neckarau II : SG-Großsachsen/Gorxheim III
Donnerstag, 21.03.2024, 19:30 Uhr

Großer Jubel beim TSV Neckarau II – 9:4 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 2 traf die Mannschaft des TSV Neckarau II am vergangenen Donnerstag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft SG-Großsachsen/Gorxheim III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Luca Kroll. Garant für diesen Heimspielsieg war Luca Kroll, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Neckarau II dieses Match mit 3 und SG-Großsachsen/Gorxheim III mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Sieg holten Coban / Schweitzer bei ihrem 3:1 gegen Böhm / Gutzmerow. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Lauth / Dörmann zeigten Walter / Arnold ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Kroll / Buttice bei ihrem 3:1 gegen Lutes / Ritter doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Sophia Schweitzer in der Begegnung gegen Rolf Böhm. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schweitzer ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Frank Walter bei seiner Pleite gegen Thomas Lauth. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht kurzen Prozess machte wiederum Erhan Coban beim 3:0 mit Sebastian Gutzmerow. Luca Kroll gelang es Matthias Dörmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim anschließenden 3:0 gegen Lara Ritter fand Margit Arnold von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Auf dem falschen Fuß erwischte Salvatore Buttice seinen Gegner Mathias Lutes beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Neckarau II und SG-Großsachsen/Gorxheim III. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Sophia Schweitzer beim 3:2 gegen Thomas Lauth, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. 2:3 hieß es indessen am Ende, als Frank Walter und Rolf Böhm sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Chancenlos war Erhan Coban gegen Matthias Dörmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Der neue Zwischenstand war 8:4. Luca Kroll hatte gegen Sebastian Gutzmerow, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Schwierigkeiten. Durch diese Niederlage liegt Gutzmerow nun bei einer Bilanz von 4:8 seit Beginn der Spielzeit. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV Neckarau II nun 5 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden auf dem Konto, während SG-Großsachsen/Gorxheim III nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die DJK Wallstadt IV (TSV Neckarau II) bzw. gegen die TSG Lützelnsachsen II (SG-Großsachsen/Gorxheim III).

Statistik:

TSV Neckarau II

Doppel: Coban / Schweitzer 1:0, Walter / Arnold 1:0, Kroll / Buttice 1:0

Einzel: S. Schweitzer 1:1, F. Walter 0:2, E. Coban 1:1, L. Kroll 2:0, M. Arnold 1:0, S. Buttice 1:0

SG-Großsachsen/Gorxheim III

Doppel: Lauth / Dörmann 0:1, Böhm / Gutzmerow 0:1, Lutes / Ritter 0:1

Einzel: T. Lauth 1:1, R. Böhm 2:0, M. Dörmann 1:1, S. Gutzmerow 0:2, M. Lutes 0:1, L. Ritter 0:1